



Presse- mitteilung

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3170

FAX +49 (0)30 18 529 – 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

DATUM 13. Dezember 2011

NUMMER 269

SPERRFRIST

Staatssekretär Bleser verleiht Tierschutzforschungspreis 2011

Auszeichnung wird für methodische Arbeiten

zur Einschränkung oder zum Ersatz von Tierversuchen vergeben

Der 30. Tierschutzforschungspreis geht in diesem Jahr an Wissenschaftler der Universität des Saarlandes sowie der Beiersdorf AG Hamburg. „Der Forschungspreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz dient der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten, um Tierversuche weiter einzuschränken und wo immer es geht ganz zu ersetzen“, sagte der **Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundeslandwirtschaftsministerin, Peter Bleser**, heute bei der Preisverleihung in Berlin.

Insgesamt ist der Preis mit 15.000 Euro dotiert. Jeweils 7.500 Euro werden an zwei wissenschaftlichen Arbeiten vergeben: Dr. Jörn Hendrik Reuter bekommt den Preis für seine Arbeit „Standardisierung der Verwendung menschlicher Blutzellen zur Vorhersage von allergenem und photoallergenem Potenzial von Stoffen“. Die Methode kann Tierversuche zur Erkennung von Allergie auslösenden Stoffen ersetzen. Im Zentrum der zweiten prämierten Arbeit von Prof. Dr. Claus-Michael Lehr und dessen Mitarbeiterinnen Dr. Eva-Maria Collnot und Francisca Leonard steht ein Zellkultursystem zur „Entwicklung und Etablierung eines In-vitro-Modells der entzündeten menschlichen Darmschleimhaut“. Dieses kann Tierversuche ersetzen, die in der biomedizinischen Forschung und im Rahmen der pharmazeutischen Entwicklung durchgeführt werden. Die Preisverleihung findet statt im Rahmen des zweitägigen Forums „Schutz der Versuchstiere – Welche Rolle spielt das Refinement?“ im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR).